

Weiterentwicklung von G8

Ergänzungsstundenkonzept (gültig ab 2015/16)

In der ab 2015/16 gültigen Stundentafel für die Sekundarstufe I sind sog. Ergänzungsstunden enthalten. Das mit diesen Ergänzungsstunden verbundene Konzept beruht auf folgenden Grundsätzen:

- Allen SuS werden insgesamt 12 Ergänzungsstunden angeboten (Ausnahme: SuS mit 3. Fremdsprache werden 10 Ergänzungsstunden angeboten. Sie können in den Klassen 8 und 9 nicht am Förderunterricht in Kleingruppen teilnehmen)
- 7 der 12 Ergänzungsstunden sind für alle SuS verbindlich. Damit kommen alle SuS im Laufe der Sek. I auf mindestens 158 Wochenstunden.
- 5 Ergänzungsstunden müssen nicht von allen SuS belegt werden. Sie dienen in Form von Förderunterricht in Kleingruppen (in den Klassen 5, 8 und 9) als Hilfestellung für jene, die besondere Unterstützung benötigen, und zur Förderung besonderer Begabungen in Form von Zusatzstunden in der Bläser-Band-Klasse bzw. der naturwissenschaftlichen Profilklassen (Jg. 5 und 6)
- Auch die 7 verpflichtenden Ergänzungsstunden dienen der individuellen Förderung. Gleichzeitig tragen sie dazu bei, das im Schulprogramm des AMG entwickelte Profil der Schule umzusetzen. Sie setzen sich wie folgt zusammen:
 - a) ALF- Arbeits- und Lernformen (Jg. 5) mit 1 Stunde
 - b) Zusatzstunden für die Klassenleitung (Jg. 5 und 6) mit 2 Stunden
 - c) Wahlpflichtfach „Lernpotenziale“ (Jg. 7) mit 1 Stunde
 - d) Individuelle Förderung im Klassen- bzw. Kursverband in den Fächern E, M bzw. F/L (Jg. 7, 8, 9) mit 3 Stunden
- Der Unterricht zur individuellen Förderung im Klassen- bzw. Kursverband (vgl. d)) wird zur Intensivierung der individuellen Kompetenzen in Mathematik, Englisch und der 2. Fremdsprache verwendet. Er ist in der Mittelstufe platziert, auch mit Blick auf das Ziel, erfolgreiche Abschlüsse der Sek. I zu erreichen. Er dient nicht dazu, den Unterrichtsumfang in den genannten Fächern zu erhöhen. Vielmehr soll er durch binnendifferenzierte und individualisierende Lernarrangements einerseits noch unvollständig ausgeprägte (Basis-)Kompetenzen (im Sinne nachhaltigen Lernens) fördern bzw. andererseits durch herausfordernde Zusatzangebote die Fähigkeiten höherer Kompetenzniveaus weiter stärken und ausbauen.